

## Wirtschaftsplan 2024 des Abfall-Bewirtschaftungs- Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS)

<i>Organisationseinheit:</i> Abfallwirtschaft und Umweltschutz (07)	<i>Datum</i> 22.01.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Bau- und Werksausschuss	Vorberatung	19.03.2024	N
Stadtrat	Entscheidung	25.04.2024	Ö

### Beschlussvorschlag

Dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebs der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS) für das Wirtschaftsjahr 2024 wird zugestimmt.

### Sachverhalt

Der Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebs der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS) erstellt jährlich für seinen Betrieb einen Wirtschaftsplan.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird gemäß den vorläufigen Berechnungen (vorbehaltlich der endgültigen Prüfung der Wirtschaftsprüfung) ein Rechnungsergebnis von rund **-325.620 €** erwartet.

Im Wirtschaftsjahr 2023 liegt das Defizit (vorbehaltlich der endgültigen Prüfung der Wirtschaftsprüfung) bei rund **-39.953 €**.

Der nun vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 geht von einem negativen Jahresergebnis von rund **-24.087 €** aus (siehe nachfolgenden Wirtschaftsplan 2024), das noch durch die bisherigen Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

### Finanzielle Auswirkungen

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 geht von einem negativen Jahresergebnis von rund **-24.087 €** aus (siehe nachfolgenden Wirtschaftsplan 2024), das noch durch die bisherigen Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

### Anlage/n

1	Wirtschaftsplan 2024 Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS)
---	---



## **Wirtschaftsplan 2024**

**-Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS)-**

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
<b>Beschluss des Stadtrates über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2024</b>	<b>1</b>
<b>Allgemeines</b>	
- Grundsatzbeschlüsse, Stellenplan, Satzungen	<b>2</b>
<b>Erfolgsplan 2024</b>	
- Gewinn- und Verlustrechnung	<b>3</b>
- Erträge und Aufwendungen	<b>4</b>
- Erläuterungen zum Erfolgsplan	<b>5-8</b>
<b>Vermögensplan 2024</b>	
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	<b>9</b>
- Erläuterungen zu den Einnahmen des Vermögensplanes	<b>10</b>
- Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes	<b>11</b>
<b>Finanzplanung 2023 – 2027</b>	
- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes	<b>12</b>
- Einzelmaßnahmen des Investitionsplanes 2023 – 2027	<b>13</b>
- Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, welche sich auf die Finanzplanung des städt. Haushalts auswirken	<b>14</b>

# Wirtschaftsplan

## des Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und des Satzungsbeschlusses des Stadtrates vom 10.12.2015 hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert am 25.04.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der **Erfolgsplan** wird festgesetzt

in den <b>Erträgen</b> auf	3.503.000 €
in den <b>Aufwendungen</b> auf	3.527.087 €
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>-24.087 €</b>

Der **Vermögensplan** wird festgesetzt

in den <b>Einnahmen</b> auf	322.709 €
in den <b>Ausgaben</b> auf	322.709 €

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf: **60.000 €**

### § 3

Die **Verpflichtungsermächtigungen** werden festgesetzt auf: **0 €**

### § 4

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird festgesetzt auf: **300.000 €**

St. Ingbert, den 25.04.2024

Thomas Diederichs  
Werkleiter

# **Wirtschaftsplan 2024**

## **1. Allgemeines**

Der Stadtrat der Stadt St. Ingbert hat am 04.12.2014 beschlossen, zum 01. Januar 2016, aus dem Entsorgungsverband Saar (EVS) auszutreten und die Abfallbeseitigung als Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert – „Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert“ (ABBS – St. Ingbert – Eigenbetrieb) zu führen.

## **2. Stellenplan**

Der Abfallbewirtschaftungsbetrieb ABBS verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient er sich des Personals der Stadt.

## **3. Satzungen:**

Im Geschäftsjahr 2024 gelten folgende Satzungen:

- 1. Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert – „Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert“ (ABBS St. Ingbert - Eigenbetrieb) vom 10.12.2015**
- 2. Satzung des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebes der Stadt St. Ingbert (ABBS) über die Abfallwirtschaft in der Mittelstadt St. Ingbert (Abfallwirtschaftssatzung St. Ingbert) vom 10.12.2015**
- 3. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung) in der Mittelstadt St. Ingbert vom 10.12.2015**
- 4. Satzung über die Gebührenhöhe von Benutzungsgebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührenhörensatzung) in der Mittelstadt St. Ingbert vom 04.12.2018**

# Gewinn- und Verlustrechnung ABBS 2024

1. Umsatzerlöse		3.503.000	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. sonstige betriebliche Erträge		0	3.503.000
5. Materialaufwand:			
* Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.000		
* Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.768.956	2.808.956	
6. Personalaufwand:			
*Löhne und Gehälter	0		
*soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	0	0	
7. Abschreibungen:			
* auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	248.623		
* auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	248.623	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		436.000	3.493.579
9. Erträge aus Beteiligungen		0	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren		0	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
12. Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		33.508	33.508
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-24.087</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften		0	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17. außerordentliche Erträge		0	
18. außerordentliche Aufwendungen		0	0
<b>19. außerordentliches Ergebnis</b>			<b>-24.087</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21. Sonstige Steuern		0	0
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>			<b>-24.087</b>

**Nachrichtlich:**

**Verwendung des Jahresgewinnes**

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an des Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

oder

**Behandlung des Jahresverlustes**

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) durch Abbuchung aus den Rücklagen auszugleichen
- c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

-24.087

# Erfolgsplan

## Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ist* 2022
		€	€	€
1	Umsatzerlöse <sup>1</sup>			
	Gebührenaufkommen Regelgebühr	2.970.000	3.000.000	2.959.870
	Papiererlöse	200.000	606.910	425.474
	Metallschrott	20.000	15.000	14.443
	Sonstige Erlöse	313.000	107.530	326.990
	Summe Gebührenaufkommen	<b>3.503.000</b>	<b>3.729.440</b>	<b>3.726.777</b>
	Auflösung von Zuschüssen	0	0	0
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>3.503.000</b>	<b>3.729.440</b>	<b>3.726.777</b>
2	sonstige betriebliche Erträge <sup>2</sup>	0	0	8.368
3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <sup>3</sup>	0	4.489	0
		<b>3.503.000</b>	<b>3.733.929</b>	<b>3.735.144</b>

## Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ist* 2022
		€	€	€
1	Materialaufwand <sup>1</sup>	2.808.956	3.292.962	3.294.612
2	Abschreibungen <sup>2</sup>	248.623	299.270	239.729
3	Personalaufwand	0	0	0,00
4	sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>3</sup>	436.000	506.332	505.419
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen <sup>4</sup>	33.508	40.556	21.004
		<b>3.527.087</b>	<b>4.139.120</b>	<b>4.060.765</b>
	<b>(-) Jahresverlust/ (+) Gewinn</b>	<b>-24.087</b>	<b>-405.191</b>	<b>-325.620</b>

\* das Rechnungsergebnis ist vorläufig.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2020 liegt im Entwurf vor und endet mit einem Verlust in Höhe von 187.942,03 €. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wird zurzeit durchgeführt. Hier wurde ein Verlust in Höhe von 211.727,02 € ermittelt. Nach internen Berechnungen liegt das Defizit im Wirtschaftsjahr 2023 vorbehaltlich der Betriebsprüfung bei T€ 40. Die Verluste werden mit den Gewinnvorträgen aus den Vorjahren verrechnet.

Die Ansätze für die Erträge und Aufwendungen sind anhand der Erfahrungen mit dem Betrieb seit dem 01.01.2016 auf das Wirtschaftsjahr 2024 hochgerechnet.

### I. Erträge

#### 1. Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren stellen mit **2.970.000 €** die größte Erlösposition dar.

Die Erträge aus Papierverkäufen werden auf **T€ 200** geschätzt. Die Einnahmen aus Papierverkäufen unterliegen starken Schwankungen. Der geringsten Einnahmen wurden im Jahr 2020 mit T€ 131 aus Papierverkäufen erzielt. Im Jahr 2022 wurden der Höchststand mit T€ 425 erwirtschaftet. Im Mittel wurden in den 8 Jahren seit Gründung des Abfallbetriebes T€ 289 aus der Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen eingenommen. Im Jahr 2023 liegt der Jahresertrag bei T€ 168, wobei die Verkaufspreise zum Jahresende hin leicht anstiegen. Daher wird für das Jahr 2024 weiterhin eine leichte Preissteigerung einkalkuliert, die Prognose bleibt jedoch aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht noch unter den im Durchschnitt erzielten Erlösen.

Der Mitbenutzungsanteil der Dualen Systeme für das über die Papiertonne und an den Depotcontainerstandorten eingesammelte Altpapier wird aufgrund der Abstimmungsvereinbarungen auch in 2024 mit **T€ 150** gleichbleiben. Die Vereinbarung trat mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft und verlängert sich nun jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht drei Monate vor Jahresende gekündigt wird.

Die Einnahmen aus Abfallberatung und Standplatzreinigung betragen jährlich ca. **T€ 50**. Die Vereinbarung über die Leistungen für das duale System wurden zum 01.01.2021 für die Dauer von zunächst drei Jahren vertraglich festgelegt. Für das Jahr 2024 soll die Vereinbarung zunächst fortgeführt werden.

Die Erlöse für Metallschrott, Kunststoffe u. andere Wertstoffe werden mit **T€ 20** veranschlagt.  
Die Mahngebühren und Säumniszuschläge betragen voraussichtlich **T€ 8**.

Die Erträge im Bereich des Wertstoffzentrums werden auf **T€ 105** geschätzt. Darin enthalten sind die Annahmgebühren auf dem Wertstoffzentrum, die Sperrmüllabfuhr, die Erlöse für den Vertrieb des "Gelben Sacks", die Gebühren aus dem Gefäßtausch und dem Verkauf von Abfallsäcken.

## **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Solche Erträge sind nicht vorgesehen.

## **3. sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge**

Solche Erträge sind nicht vorgesehen.

## II. Aufwendungen

### 1. Materialaufwand

Die wesentlichen Aufwendungen sind:

- Müllentsorgung durch den städtischen Betriebshof 1.530.000 €
- Müllentsorgung durch private Unternehmen 325.000 €
- Ersatz und Instandsetzung Müllgefäße 40.000 €

Für den überörtlichen Beitrag an den EVS wird mit einem Betrag in Höhe von **913.956 €** gerechnet.

### 2. Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von **T€ 249** auf das Anlagevermögen wurden entsprechend dem Investitionsplan ermittelt.

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### **Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt:**

Beim ABBS sind **keine eigenen Personalkosten** veranschlagt; an ihrer Stelle werden die Verwaltungskosten für das Tätigwerden der Querschnittsämter und der Fachämter berechnet. Diese werden für 2024 mit rund **T€ 360** kalkuliert.

#### **Prüfungs- /Beratungskosten**

Das Honorar für das mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019-2021 beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen wurde ausgeschrieben und liegt bei ca. T€ 8 je Prüfungsjahr. Für Prüf- und Beratungskosten werden in 2024 **T€ 22** kalkuliert. Hierzu zählt zusätzliche zur Prüfung der Jahresabschlüsse auch die Hilfe bei der Erstellung von Steuererklärungen und die Beratung in Fragen zu europaweiten Ausschreibungen.

Im Wirtschaftsjahr 2024 sollen die Jahresabschlussprüfungen 2022-2024 erneut ausgeschrieben werden.

## **Geschäftsausgaben**

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung, Bescheiderstellung, Porto, Kommunikation, Weiterbildung, Fahrtkosten, Fachliteratur, Versicherungsbeiträge und ähnliches werden mit ca. **T€ 54** veranschlagt.

### **4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Darlehenszinsen in 2024 betragen **T€ 34**.

## **III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Unter Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2024 errechnet sich in der Gewinn- und Verlustrechnung ein **Verlust von ca. T€ 24**. Der geplante Verlust wird mit den Gewinnen aus Vorjahren verrechnet.

# Vermögensplan 2024 – ABBS

## Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-*	Planansatz	
		ergebnis	Einnahmen	Einnahmen
		2022	2023	2024
		€	€	€
1	Abschreibungen	239.729	299.270	248.623
2	Kreditaufnahme	0	60.000	60.000
3	Anlagenabgänge	2	0	0
4	Erhöhung Rückstellungen	12.000	0	0
5	Zunahme Verbindlichkeiten	51.026	0	0
6	Erhöhung sonstiger Passiva	4.153	0	0
7	Verminderung sonstiger Aktiva	117.844	0	0
8	Inanspruchnahme flüssiger Mittel	966.623	380.848	14.086
9	Jahresgewinn	0	0	0
		<b>1.391.377</b>	<b>740.118</b>	<b>322.709</b>

## Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-*	Planansatz		Investitionen	Investitions-
		ergebnis	Ausgaben	Ausgaben	Gesamtaus-	förderungs-
		2022	2023	2024	gabebedarf	maßnahmen
		€	€	€	€	€
1	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	- Software	0	0	0		
2	Sachanlagen					
	Fahrzeuge	807.034	0	0		
	Beschaffung von Abrollcontainern	13.333	20.000	20.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 120/240 l	0	20.000	20.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 l	0	10.000	10.000		
	Absetzmülden Ersatzbeschaffung	0	10.000	10.000		
	Büroausstattung					
3	Auflösung der Zuschüsse	0	0	181		
4	Abnahme der Rückstellungen	0	0	0		
5	Tilgung Dritte und Gemeinde	239.893	274.927	238.558		
6	Erhöhung Forderungen	0	0	0		
7	Rückzahlung kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0		
8	Erhöhung sonstiger Aktiva	5.497	0	0		
9	Aufbau Liquidität	0	0	0		
10	Jahresverlust	325.620	405.191	24.087		
		<b>1.391.377</b>	<b>740.118</b>	<b>322.826</b>		

## Erläuterungen zu den Einnahmen des Vermögensplanes 2024

### 1. Abschreibungen

248.623 €

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen des ABBS belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2024 auf ca. T€ 249.

### 2. Kreditaufnahmen

60.000 €

Zur Finanzierung des Vermögensplanes 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

## Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2024

### 1. Fahrzeuge

0,00 €

Im Laufe des Jahres 2022 wurden infolge der Energiekrise die Erdgasfahrzeuge außer Betrieb gesetzt. Es wurden hierfür dieselbetriebene Müllfahrzeuge angeschafft. Ein weiteres Fahrzeug erlitt einen Brandschaden und wurde vorzeitig ersetzt. Somit ist in 2024 die Anschaffung eines weiteren Müllfahrzeugs planmäßig nicht mehr erforderlich.

### 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

60.000,00 €

Zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebsablaufes benötigt der ABBS verschiedene Software, Kleingeräte, zudem im Bereich des Wertstoffzentrums neue Absetzmulden und Ersatzgefäße für die Sammlung des Restmülls, Biomülls und des Papieraufkommens.

### 3. Tilgung von Krediten

238.558 €

Für die seit Betriebsgründung aufgenommenen Darlehen werden Tilgungen in Höhe von T€ 166 € fällig. Das Darlehen in Höhe von T€ 565 zur Finanzierung der vom EVS übernommenen Entsorgungsgefäße wurde in 2023 letztmalig getilgt.

Die Finanzierung des Erwerbs von drei Müllfahrzeugen im Jahr 2022 erfolgte über eine Darlehensaufnahme in Höhe von T€ 730. Die jährliche Tilgung beträgt T€ 73, zahlbar zuletzt im Jahr 2032.

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes

lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen / Ausgaben		Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
		lfd. Jahr *	Planjahr			
		2023	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einnahmen</b>					
1	Abschreibungen	299.270	248.623	230.926	225.765	202.651
2	Kreditaufnahme	60.000	60.000	60.000	60.000	310.000
3	Zufluss Zuschüsse	0				
4	Abbau Liquidität	380.848	14.203	0	0	0
5	Jahresgewinn (+) Verlust (-)	-405.191	-24.087	11.712	16.873	-69.963
		<b>334.927</b>	<b>298.739</b>	<b>302.638</b>	<b>302.638</b>	<b>442.688</b>
	<b>Ausgaben</b>					
1	Auflösung Zuschüsse	0	181	181	181	181
2	Tilgung gegenüber Kreditinstituten/Dritte	274.927	238.558	242.457	242.457	132.507
3	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	60.000	60.000	60.000	60.000	310.000
		<b>334.927</b>	<b>298.739</b>	<b>302.638</b>	<b>302.638</b>	<b>442.688</b>

## Einzmaßnahmen des Investitionsplanes 2023 - 2027

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Lfd. Jahr	Planjahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
		2023	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€
1	2	3	3	4	5	6
1	Beschaffung von Abrollcontainern	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2	Ersatzbeschaffung von MGB 120/240 l	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 l	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Absetzmulden Ersatzbeschaffung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Beschaffung eines Dienstfahrzeuges					
6	Zwischenlager Papier (Schotter, Umzäunung, Bürocontainer)					
7	Nachrüstung CSP-Container					
8	Anschaffung eines Müllfahrzeugs	0	0	0	0	250.000
		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>310.000</b>

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben,  
welche sich auf die Finanzplanung des städt. Haushalts auswirken**

	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>					
Abfallgebühren aus bebauten städt. Grundstücken	142.630	147.018	148.000	148.000	148.000
Sonstige Einnahmen (Festtonnen, Sperrmüll)	3.494	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>Gesamt</b>	<b>146.124</b>	<b>150.518</b>	<b>151.500</b>	<b>151.500</b>	<b>151.500</b>
<b>Ausgaben</b>					
Tilgung inneres Darlehen	127.743	131.377	135.114	0	0
Zinsen aus innerem Darlehen	11.216	7.582	3.844	0	0
Verwaltungskostenerstattung	403.130	360.000	367.200	374.544	382.035
Leistungsverrechnung Bauhof	1.492.509	1.530.000	1.560.600	1.591.812	1.623.648
	2.034.599	2.028.961	2.066.761	1.966.360	2.005.688
<b>Saldo</b>	<b>1.888.475</b>	<b>1.878.443</b>	<b>1.915.261</b>	<b>1.814.860</b>	<b>1.854.188</b>